Auf ein Neues!

Die Zeit der Okarina

Von LacrimaDraconis

Kapitel 4: phobien und ... mehr phobien

[Tag 3, 7:05 Uhr, Lichtung des großen Deku Baumes]

"AH!! HILFE!!! WEICHE!!!! MAMIIIIIIIII!!!!!"

Eigentlich hatte Ganondorf sich seine Begrüßung etwas anders vorgestellt. Und auch der große Deku Baum schien bei weitem nicht so weise zu sein, wie immer behauptet wurde.

"Großer Deku Baum . . . ich bin es - Ganondorf. Ihr . . . . habt nach mir verlangt.", sagte Ganondorf zögernd und wartete die Reaktion des aus der Fassung geratenen Baumes ab.

"Oh . . . ja . . . . richtig. Tut mir leid, aber irgendeine Stimme in meinem Kopf sagte mir, dass ich . . . . aber genau das ist der Grund, warum ich dich gerufen habe!"

Ganondorf verstand zuerst kein Wort und wünschte sich später auch, nie nachgefragt zu haben.

~*~

[Tag 3, 10:30 Uhr, Lichtung des großen Deku Baumes]

". . . . . und das ist die Geschichte der Schöpfung, des Bösen und des Pizzakäses", sprach der Deku Baum und schloss somit seine mehrstündige Rede ab.

Ganondorf schüttelte seinen Kopf, um die schlafende Milva von seiner Nase zu entfernen, und fragt schließlich: "Und was genau habe ich mit der ganzen Sache zu tun?"

Schon wieder so eine Frage, die in solch einer Situation besser ungefragt bleibt.

Denn gleich darauf ließ der Deku Baum sein Unterkiefer bis zum Boden sinken und sprach: "Hinche chek kechauk"

"Ähm . . . . was?"

Mit der Erkenntnis, dass man mit einem dermaßen weit geöffneten Mund nicht sehr gut reden konnte, schloss der Deku Baum selbigen, und wiederholte seine Worte: "Finde es heraus."

"Was??? Ich soll doch nicht . . . . ich meine . . . . du willst doch nicht ernsthaft . . . . ich kann doch nicht . . . . "

Als Beweis dafür, dass Ganondorf doch konnte, öffnete der Deku Baum seinen Rachen erneut.

"Ooooh nein! Ooooooh nein!! Such dir einen anderen!! Erst schickst du mir diese grauenhafte Fee und dann . . . und dann . . . ."

Weiter kam Ganondorf nicht, da der Deku Baum tief Luft holte und ihn somit samt Milva in sein Inneres sog. (A.N.: Bäh >.<)

"Mmmmmh, würzig!", frohlockte das Riesengestrüpp, bevor es sein gigantisches Maul wieder schloss.

~*~

[Tag 3, 10:45 Uhr, Heiliges Reich]

"Aber warum auch die Weisen?"

"In so einer Situation wären sie in ihrer bisherigen Konstellation ohne großen Nutzen gewesen.", versuchte Nayru ihrer geistig überforderten Schwester zu erklären.

Din - die zwar auch nicht die Hellste war, im Gegensatz zu Farore aber strahlte wie die Sonne - rutschte nervös auf ihrer Wolke umher. "Die anderen Weisen leuchten mir ja noch ein, aber warum musste Rau . . . . "

"Der fette Typ ging mir auf die Nerven mit seiner Unterwäschephobie - so einfach is das!", knurrte Nayru und machte sich vom Acker.

"Tsss . . . . das unsere Strebernayru immer so ungeduldig sein müssen . . . .", murmelte Din und verschwand im Wolkenmeer.

Und wieder einmal war es Farore, die noch ganz alleine und ziemlich verwirrt auf ihrer Wolke stand. "Wer ist Nayru?"

~*~

[Tag 3, 11.00 Uhr, Im Inneren des Deku Baumes]

"Man sollte eine Zahnputzpflicht für Bäume einführen!! Ist ja echt widerlich hier! Brrr... der Geruch! Und ... und das Gras überall ... und ... und die riesige Spinne an der Decke ...

und ... DIE RIESIGE SPINNE AN DER DECKE???", Milva zuckte zusammen und suchte Deckung auf Ganondorfs Schulter.

Just in diesem Moment ließ der große Deku Baum seine Stimme erklingen. "Ich merke, du hast sie bereits entdeckt. Die Auswirkungen des Fluches der Spinne!"

"Fluch . . . . der . . . . Spinne?", fragte Milva zaghaft.

"So ist es. Der Fluch - er breitet sich aus. Er schwächt meine Kräfte und frisst mich von innen auf. Langsam aber sicher gehe ich zugrunde. Ihr müsst mir helfen!! Findet die Ursache des Fluches und zerstört sie!! Meine Energie schwindet . . . . viel Glück!"

Dann verhallte die Stimme und Ganondorf stand alleine da. Stocksteif, umgeben von einem modrigen Geruch und . . . . zahlreichen Spinnen.

"Na denn auf geht's!", ließ Milva fröhlich verlauten und löste sich von Ganondorfs Schulter.

"Aber die . . . . aber die . . . . aber die Spi . . . . die Spi . . . ."

"Ach, Spi spa spo! Ich hab mal gelesen, dass man seine Ängste nur überwinden kann, wenn man ihnen entgegentritt. Also komm!!"

Für Milva, die sich nach einem kurzen Moment des Schreckens vollkommen an die Spinnen gewöhnt hatte, war das leicht gesagt. Doch für den inzwischen hyperventilierenden Ganondorf sah die Sache schon etwas heikler aus . . .

~*~

[Tag 3, 11:10 Uhr, Heiliges Reich]

"Ich hab es wirklich nicht gewusst!!!!", stritt Din nervös ab. "Ich meine . . . . wer würde schon glauben, dass der ehemalige Großmeister des Bösen Arachnophobiker ist??"

"Idioten, Idioten, Idioten!!!" Nayru war wütend, wie nur selten zuvor. "Wie soll sich die Geschichte ordnungsgemäß wiederholen, wenn der Typ uns schon vor der echten Handlung kollabiert???"

"Na ja . . . . ähm . . . also . . . . . WAS FRAGST DU DAS ÜBERHAUPT MICH??", schnaubte Din und baute sich in all ihrer göttlichen Größe vor Nayru auf.

"Ich glaube, das mit dem Tausch war doch keine so gute Idee.", seufzte Farore und hatte damit einmal in ihrem Leben etwas vollkommen richtiges gesagt.

- -

Ach was, ich hab keinen Bock auf lange Kapitel. ^_^